Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 4

Rubrik: Die Woche in Bilder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

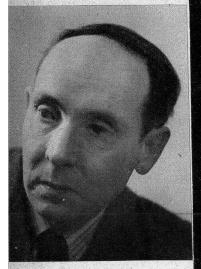
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Präsident der Vierten Republik, Vincent Auriol, hat den Schalisten Paul Ramadier mit der Sildung der neuen Regierung betuftragt. (ATP)



Beförderung an der Universität Bern

Prof. Lic. theol. Alfred de Quervain wird auf den Zeitpunkt des Riecktrittes von seinem Pfarramt in Laufen zum vollamtlichen ausserordentlichen Professor an der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bern befördert. Professor de Quervains Lehrauftrag lautet: Ethik, Soziologie, praktische Exegose und französische Theologie. (Photopress)



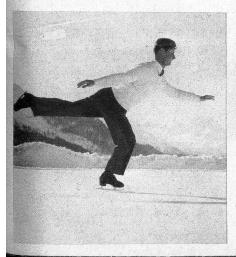


Auf der Basler Kunsteisbahn trafen sich erneut die EishockeyNationalmannschaften der Tschechoslowakei und der Schweiz
zu einem bis zum letzten Spielzug spannenden Kampf. Mit
dem gleichen Torunterschied wie in Zürich blieben die
Schweizer gegen die hänteren und mit den neuen Spielregeli
besser vertrauten Tschechen geschlagen, doch darf gesagl
werden, dass die Bestrebungen, aus dem Nachwuchsmaterial
eine homogene, schlagkräftige Mannschaft zu bilden, ein gute
Stück weitergekommen sind. Unter der herrschenden Konstellation hängt Sieg oder Niederlage weitgehend von der Leistungsfähigkeit unserer Verteidigung ab, deren neuestei
Mann, Lack, wir hier im Kampf gegen den tschechischen
Sturm sehen.

Während unsere Nationalmannschaft in Basel gegen die Tschechen erneut den Kürzern zog, schlug auf der Berner Ka-We-De eine aus jungen Nachwuchsspielern zusammenge setzte schweizerische Auswahl die italienische Nationalmanschaft «nach Noten». Die während des ganzen Treffens unbestrittene Ueberlegenheit der Schweizer spiegelt sich im Torverhältnis deutlich wieder. Ein die 4000 Zuschauer begeisterndes Spiel lieferte sich die Schweizer Hintermannschaft, in der besonders Torhüter Wyss, den wir hier bei der untadeligen Abwehr eines Angriffes sehen, hervorstach.



Unten: Beim hochklassig besetzten internationalen Eiskunstlaufen in St. Moritz bot der Schweizer Hans Gerschweiler eine überragende Leistung. Voll Tempo und Schwung fuhr er seine Kür, die mit kniffligsten Sprüngen und Pirouetten durchsetzt war. Pflicht und Kür waren bei ihm gleich henvorragend und verrieten den grossen Könner. Mit ihm steht der Schweiz seit den Zeiten Gautschis endlich wieder einmal ein Meister zur Verfügung, der auch international sich durchzusetzen vermag,



Die Weltspitzenklasse des Eiskunstlaufes in St. Moritz

Mehrere Spitzenkönnerinnen des Eiskunstlaufes weilen zur Zeit in St.Moritz, um sich auf die Europameisterschaften in Davos und die Weltmeisterschaften in Stockholm vorzubereiten. Das grosse Internationale Eislaufmeeting, das von sämtlichen in St. Moritz trainierenden Kunstläuferin-nen bestritten wurde, ergab den Sieg der Amerikanerin Miss Merrill. Unsere Bilder: Links: Miss Gretchen Merrill (USA) während ihrer Kür in St. Moritz. Unten: Miss Jill Linzee (England). (Photopress)



Die 7. Akademischen Weltwinterspiele in Davos

Am Sonntag wurden in Davos die 7. Akademischen Welt-winterspiele eröffnet. — Unser Bild zeigt den Olympischen Schwur im Davoser Eisstadion. Er wird verlesen von George Piguet. Fahnenträger ist de Lavallaz, beides Westschweizer Ski-Akademiker. (Photopress)





Seit 42 Jahren erstmals wieder Pragellauf

Die Elite der europäischen

Skifahrerinnen in

wurde die Schwedin Ma

Nilsson. Sie gewann der Slalomlauf und wurde

fünfte in der Abfahrt.

Grindelwald Kombinationssiegerin

(Photopress)

Am Sonntag wurde ein hi-storischer Skilauf nach 42-jährigem Unterbruch wieder aus der Taufe gehoben: Der Pragellauf, vom Muotatal über den Pragelpass nach Glarus. — Inneres Bild zeigt den Start der Tourenläufer mit Packung auf dem sog. Gutentalboden.

Links: Das Eintreffen des Siegers der Elitekategorie (Rennklasse) Alfons Voit (Rennklasse) Alfons Voit (Altstetten), der die 25 km in 1 Stunde, 36 Minuten, 35 Sekunden zurücklegte.

(Photopress)